

II-5344 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2722 J

1992 -03- 27

## ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend hohe Atrazinkonzentrationen im Linzer Trinkwasser

Nach den neuesten Trinkwasseruntersuchungen in den Linzer Wasserwerken liegen etliche Proben bereits über dem ab 1995 geltenden Atrazingrenzwert von  $0,1 \mu$ : So im Wasserwerk Haid, wo  $0,3 \mu$ /Liter gemessen wurden, im Wasserwerk Fischdorf, wo es  $0,28 \mu$  sind und in den Brunnen des Wasserwerkes Scharlinz. Dort beträgt die Belastung zwischen  $0,26$  und  $0,37 \mu$ . Diese Werte liegen noch unter dem derzeitigen Grenzwert, aber bereits um ein vielfaches über dem Grenzwert, der in ganz Österreich ab 1995 Geltung haben wird. In einer Resolution fordert deshalb der Aufsichtsrat der Stadtbetriebe Linz (SBL), daß der Einsatz von Atrazin in der Landwirtschaft sofort verboten wird, da vor allem der Grundwasserstrom, der von der Welser Haide kommend, das Wasserwerk Scharlinz versorgt, bereits erheblich mit dem Gift belastet sei und von da her auch bei einem sofortigen Verbot des Pestizides die Atrazinkonzentrationen im Linzer Trinkwasser automatisch laufend steigen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

### ANFRAGE:

1. Wie beurteilt der Landwirtschaftsminister die Atrazinkonzentrationen im Linzer Trinkwasser und die ihm zugegangene aufrüttelnde Resolution des Aufsichtsrates der SBL Linz?
2. Wie wird der Landwirtschaftsminister auf die Vorschläge der SBL nach einem sofortigen Verbot von Atrazin und rigoroseren gesetzlichen Bestimmungen für den Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln generell reagieren?
3. Welche Maßnahmen schlägt der Landwirtschaftsminister vor, damit das Linzer Trinkwasser nach der Gültigkeit der neuen Grenzwerte ab 1995 dennoch genießbar sein wird?

4. Welche Detailvorschläge wird der Landwirtschaftsminister der SBL Linz bzw. dem Land Oberösterreich überreichen?
5. Wann wird es endlich zum Totalverbot von Atrazin in Österreich kommen?